

Hits versüßen die Geselligkeit



Sorgen mit den größten Hits der Musikgeschichte für beste Unterhaltung: die "Pearls" aus Römerberg (links). Zu deren Klängen verwöhnen sich Besucher wie Bodo Cantori mit knusprigen Haxen und Sauerkraut (rechts).

KETSCH. Rucksäcke und Wanderstiefel hatten Pause. Gestern und vorgestern war das traditionelle Haxenfest der Kurpfalz-Wanderer auf dem Gelände vor der Rheinhallengaststätte der sommerliche Anziehungspunkt. Dr. Walter Uhrig als neuer Vorsitzender freute sich über die gut besetzten Bankreihen. "Was vor 40 Jahren aus einer Laune heraus begann, hat sich inzwischen zu einem kleinen Volksfest entpuppt."

Gegen Mittag mussten sich die hungrigen Gäste in Geduld üben, knusprige Schweinshaxen mit deftigem Sauerkraut waren in aller Munde. Das saftige Fleisch löste sich fast alleine von den Knochen, Messer und Gabel hatten wenig Arbeit. Zufrieden putzte sich Radtourist Norbert Strümpel den Mund ab: "Jetzt bin ich hergestellt, bei diesen Haxen musst du schon einen ausgewachsenen Hunger mitbringen, um das Ding zu packen." Anschließend ein kräftiger Schluck - so schmeckt der Sommer!

Die Wanderfrauen hatten nach ihren besten Rezepten das Kuchenbüfett bestückt, dazu eine Tasse Kaffee. Margarete Röthlein war mit ihren Kindern Renate und Reiner eingekehrt. "Wir sind mit den Steaks rundum zufrieden, ein tolles Team, die Kurpfalz-Wanderer", lobte sie die Veranstalter. Nebenbei bei Anne und Ulf Stangier lagen nur noch Knochen auf dem Teller. "Wie immer superlecker, probier es doch selbst", empfahlen sie dem Fragenden von der Schwetzingen Zeitung.

Dunja gibt das Kommando an

Auf der Bühne gab die Tanz- und Partyband "Pearls" aus der Pfalz in der Besetzung Dunja (Gesang), Roland (Gitarre), Claus (Gesang und Keyboard), Jürgen (Gesang und Bass) und Siegfried (Bandleader, Gesang und Schlagzeug) ihren Einstand. "Ich bin zwar mit Klaus verheiratet, aber alle Männer hören auf mein Kommando", verriet die attraktive Sängerin Dunja. Die musikalische Reise führte zunächst von der Reeperbahn ins Zillertal, und den schönen Böhmerwald besangen alle mit.

Die Band forderte "Küss mich in den Himmel" bei einer "Nacht mit dir im Paradies", bis sie "Atemlos" und "Immer wieder" im "Mississippi" Abkühlung suchte.

Zwischendurch informierte Walter Uhrig auf Anfrage über den Wandersport. Dabei ermunterte er zur Teilnahme an Wandertagen in die nähere und weitere Umgebung. Mit besonderer Liebe fördere der Verein Kinder und Jugendliche mit dem Alter entsprechenden Veranstaltungen.

Gestern gaben sich hier Ketscher Vereine ein Stelldichein. Für manche Stammtischbrüder war der Haxenfestbesuch Pflicht. Kinder vergnügten sich nach Herzenslust auf dem Spielplatz und die Musikanten starteten durch. Für Begeisterung sorgten ihre Interpretationen "Unchain my Heart" oder "Can't get enough". "Devil in disguise" weckte nicht nur bei der älteren Generation Erinnerungen an den King Elvis Presley. Am Ende der Veranstaltung zeigte sich Walter Uhrig mit dem Zuspruch der Besucher zufrieden: "Ohne unser fleißiges Helferteam wäre das Haxenfest nicht zu stemmen." *gp*

© Schwetzingen Zeitung, Montag, 16.06.2014